

22. Mai 2019

Karl Peter Brendel überreichte Zusage über 34.500 Euro an den NABU

Demnächst führt eine „Lauschtour“ durch das Große Torfmoor

Lübbecke. Dieser Gast kam nicht mit leeren Händen: Bei einem Besuch in Lübbecke überreichte jetzt Karl Peter Brendel, Vorstandsmitglied der NRW-Stiftung, die schriftliche Förderzusage der Stiftung in Höhe von 34.500 Euro an den NABU-Kreisvorsitzenden Lothar Meckling. Mit dieser Summe unterstützt die Nordrhein-Westfalen-Stiftung den NABU Kreisverband bei der Einrichtung einer Audio-Guide-Tour durch das Naturschutzgebiet „Großes Torfmoor“.

Bei dem Besuch erläuterten Meckling und NABU-Vorstandsmitglied Erich Sommer den Einsatz der Fördergelder, die von der NRW-Stiftung Anfang April bewilligt wurden. Ausgangspunkt für das neue Informationsangebot in dem beliebten Naherholungsgebiet soll somit das Besucherzentrum Moorhus werden. Von dort aus kann der Besucher mit seinem eigenen Mobiltelefon oder mit einem geliehen iPod von Hörstation zu Hörstation wandern, dort innehalten und Informationen rund um das Große Torfmoor lauschen. Unter anderem Menschen mit Sehbehinderung gewinnen durch diese „Lausch-Tour“ neue Zugangsmöglichkeiten. Dabei erzählen Menschen aus der Region Geschichte damit die Gäste Land und Leute besser kennen lernen. Hinter diesem neuen Angebot steckt ein Team aus Hörfunk-Journalisten, das in Zusammenarbeit mit dem NABU Kreisverband arbeitet. Ergänzt wird das Audio-Guide-Angebot durch zusätzliche Informationstafeln.

Brendel lobte vor allem das ehrenamtliche Engagement, dass hinter diesem Vorhaben stehe. Nicht zuletzt deshalb habe die NRW-Stiftung zugestimmt, ein weiteres Vorhaben im Kreis Minden Lübbecke zu fördern. Das Geld für ihre Natur- und Kulturförderungen, so Brendel, erhalte die NRW-Stiftung überwiegend vom Land Nordrhein-Westfalen aus Lotterieverträgen von Westlotto, zunehmend aber auch aus Mitgliedsbeiträgen ihres Fördervereins und aus Spenden.